

meinungsraum.at  
Oktober 2013

Radio Wien  
„Work-Life-Balance“

# Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

## Studienbeschreibung

# 1. Studienbeschreibung

Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	Work-Life-Balance
Zielgruppe	berufstätige WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Responserate	53%
Feldzeit	18.10.2013 bis 22.10.2013

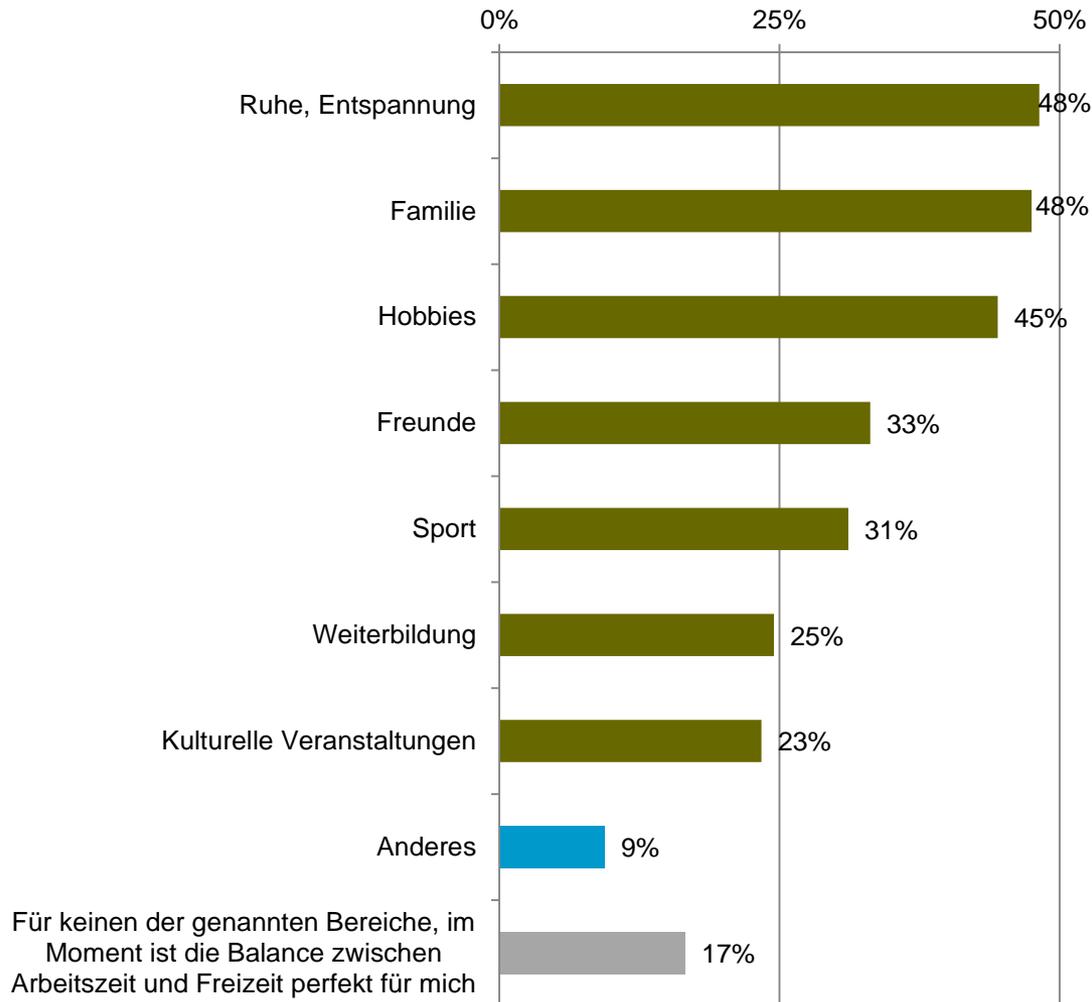
Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:  
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

## Ergebnisse

## 2.1 Work-Life-Balance: 48% mehr Zeit für Ruhe & Entspannung bzw. Familie

Für welche Bereiche würden Sie gerne mehr Zeit zur Verfügung haben, als Ihnen Ihre Arbeitszeit derzeit gestattet?

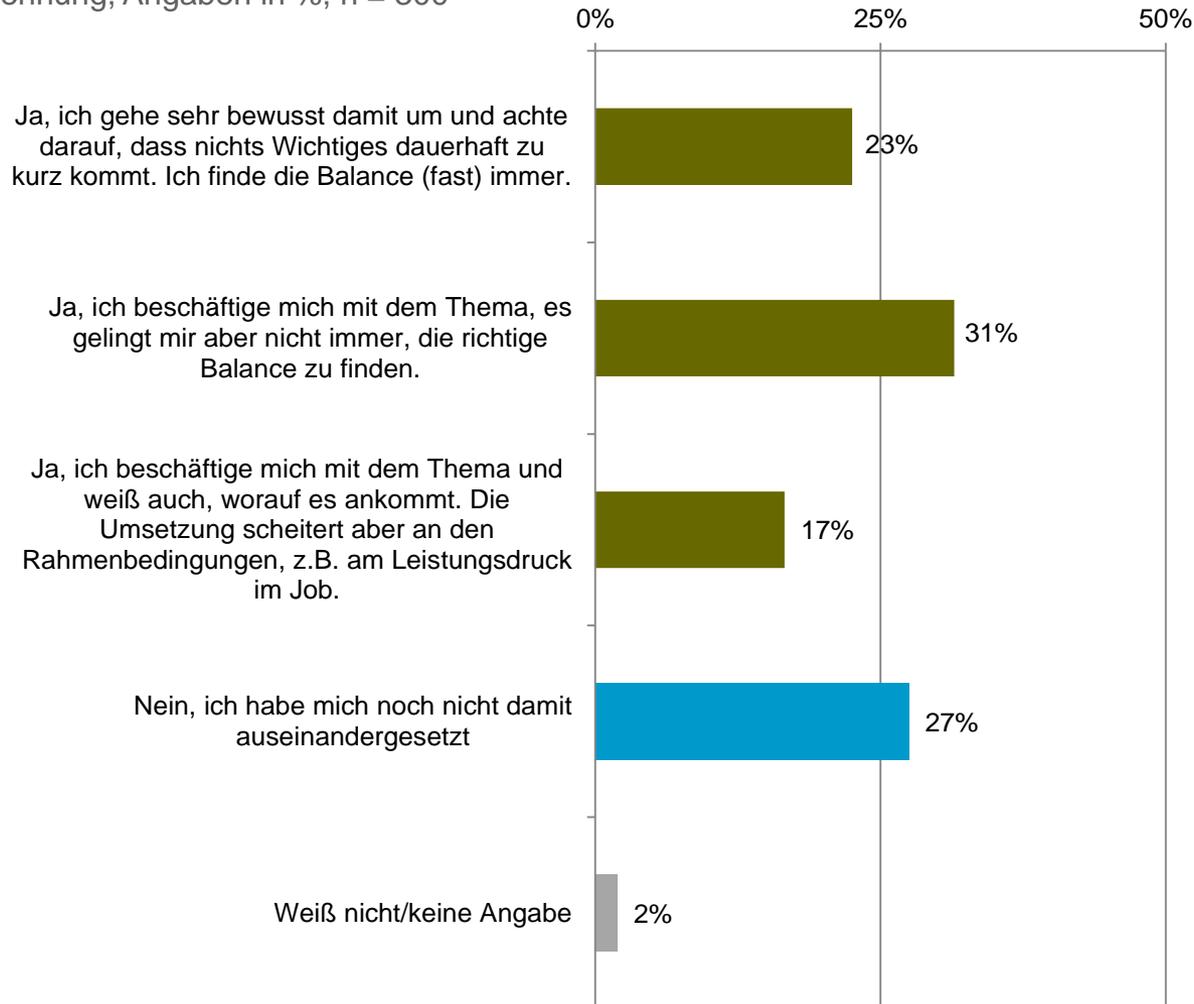
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



## 2.2 Auseinandersetzung mit Thema: 71% setzen sich mit dem Thema auseinander

Haben Sie sich schon bewusst mit dem Thema „work-life-balance“ auseinandergesetzt? Erläuterung: unter „work-life-balance“ versteht man das Verhältnis zwischen Arbeitszeit und Freizeit und ob dieses Verhältnis für Sie persönlich gut ausbalanciert ist.

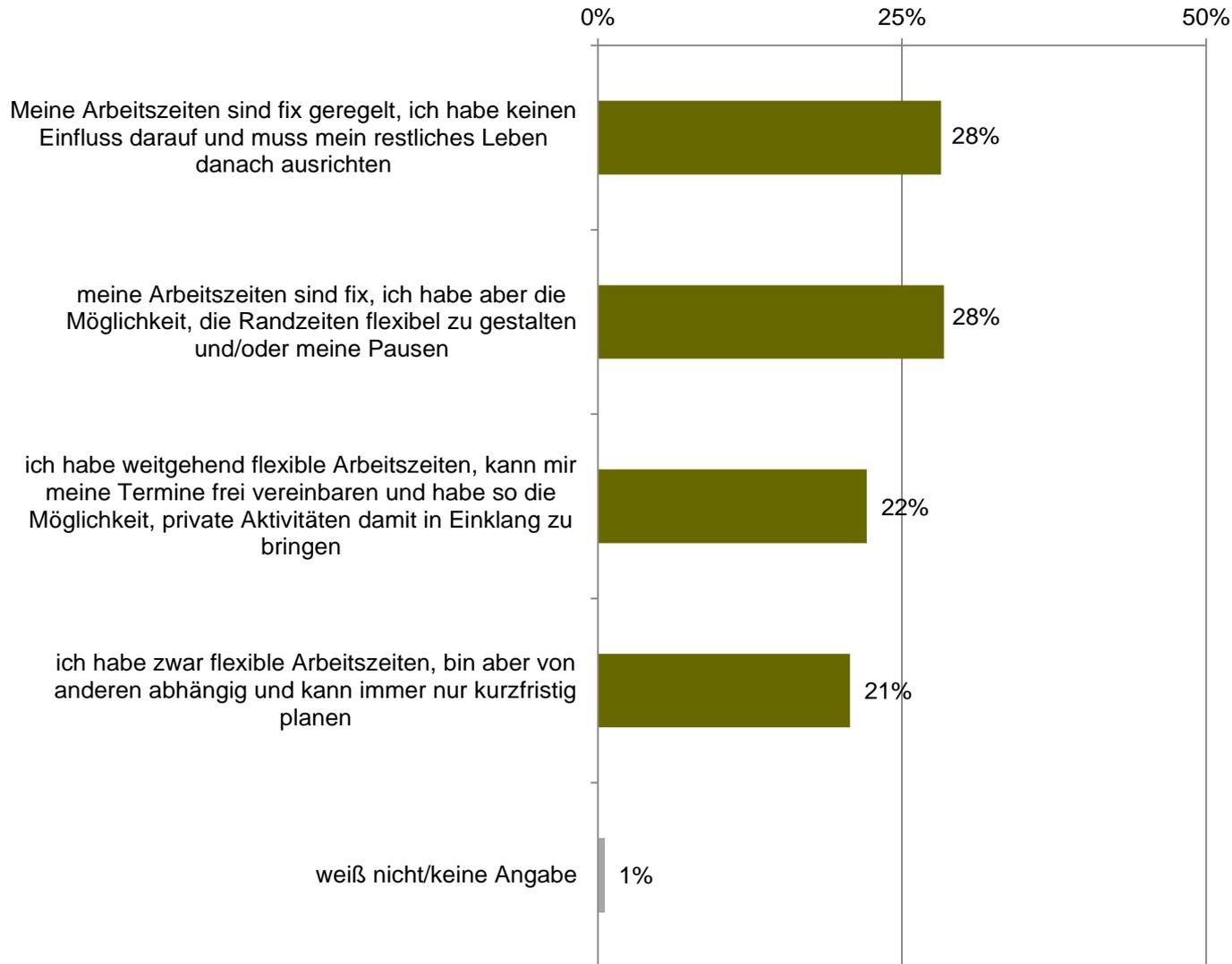
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



## 2.3 Arbeitszeiten: 43% haben weitestgehend flexible Arbeitszeiten

Wie sind Ihre Arbeitszeiten?

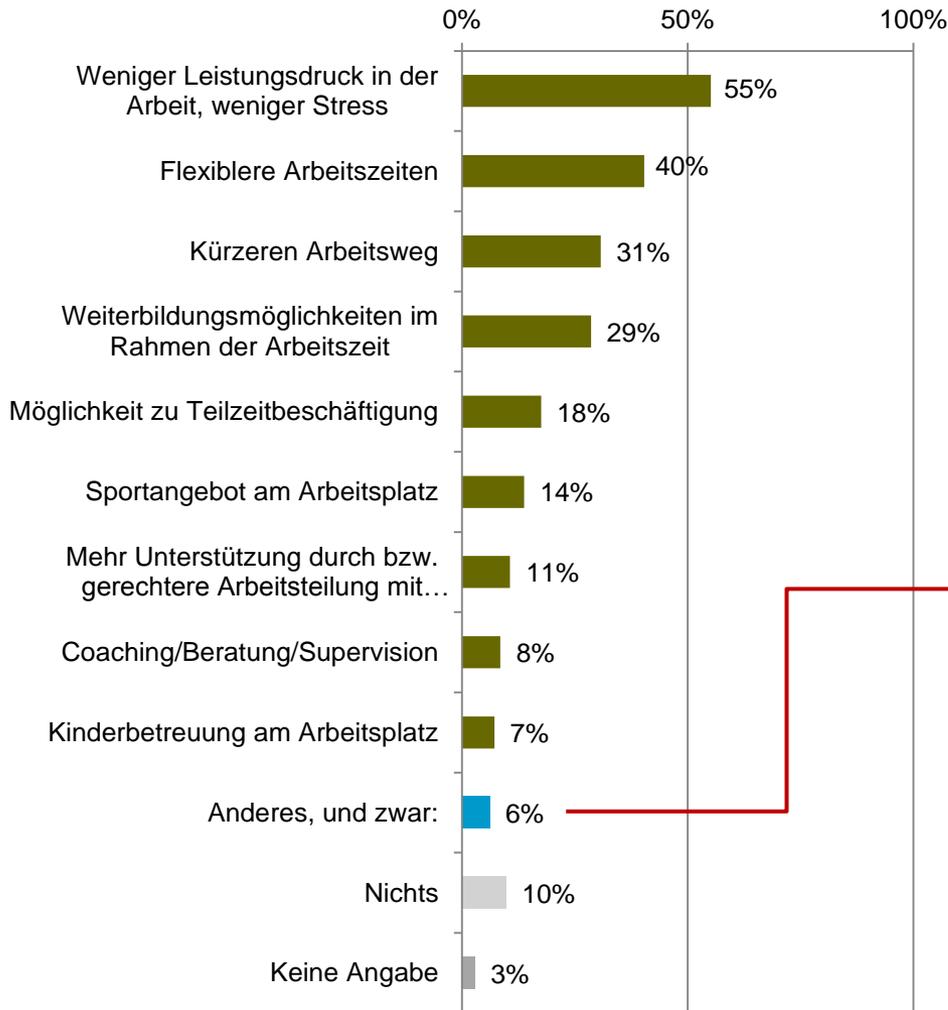
Einfach Nennung, Angaben in %, n = 300



## 2.4 Work-Life-Balance: 55% weniger Leistungsdruck, 40% flexiblere Arbeitszeiten

Was wäre für Sie am wichtigsten, um eine bessere work-life-balance erreichen zu können? Bitte nennen Sie uns bis zu drei Punkte die für Sie dabei am wichtigsten sind.

Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300

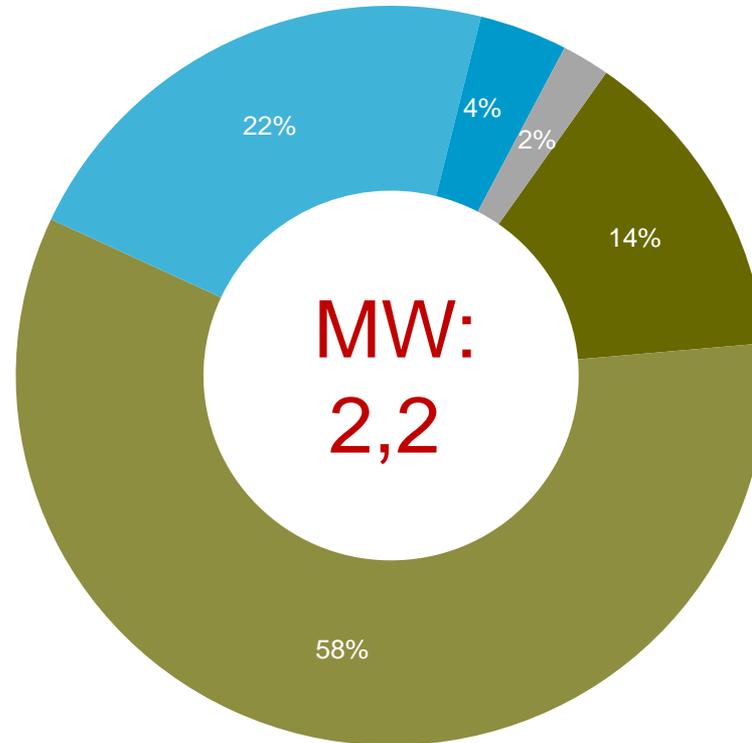


Mehr Geld	6
Besseres Zeitmanagement	3
Bessere steuerliche/gesetzliche Rahmenbedingungen	1
Selbstständige Handelsvertreter	1
Großfamilie	1
Hundemithnahme in Arbeit	1
Klare Dienstanweisungen	1
Mehr Aufträge	1
Mehr Freizeit	1
Home-Office	1
Arbeitsplatzoptimierung	1
Weniger Probleme rundherum	1
Selbstständige Kinder	1

## 2.5 Zufriedenheit: 72% sind (sehr) zufrieden mit ihrer work life Balance

Wie zufrieden sind Sie mit dem Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300

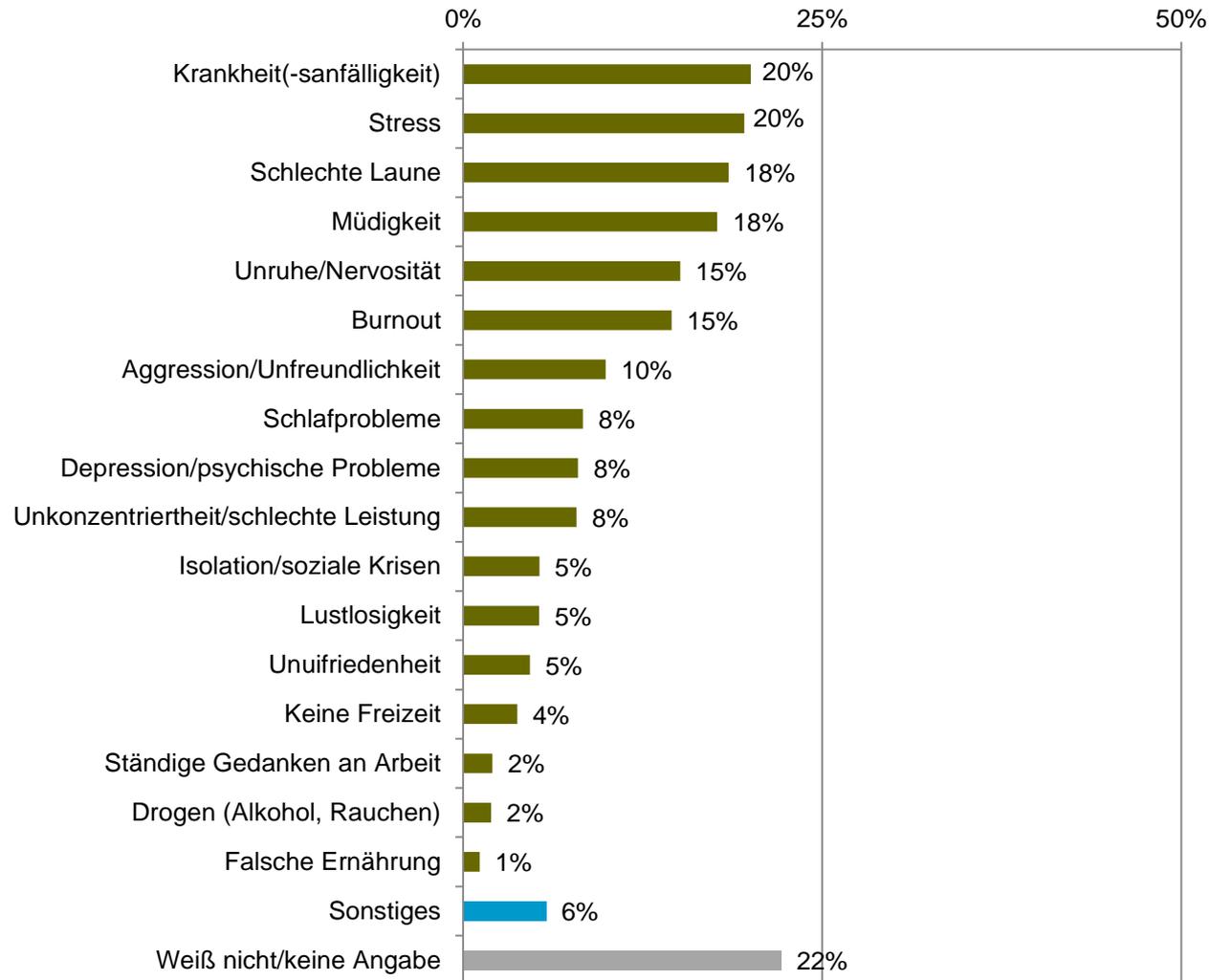


- Sehr zufrieden
- Zufrieden
- Unzufrieden
- Höchst unzufrieden
- Weiß nicht/keine Angabe

## 2.6 Alarmzeichen: 20% Krankheit / Stress, 18% schlechte Laune / Müdigkeit

Welche Alarmzeichen kennen Sie/haben Sie an sich oder anderen beobachtet, wenn die work-life-balance nicht passt?

Spontane Nennung, Angaben in %, n = 300



## Summary

Von 18.10. bis 22.10.2013 wurden 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „work-life-balance“ online befragt.

---

- Knapp die Hälfte der Befragten (48%) hätte gerne mehr Zeit, als ihnen ihre Arbeitszeit derzeit gestattet, für Ruhe & Entspannung bzw. die Familie. Vor allem Männer (56%) würden gerne mehr Zeit für die Familie haben. 45% hätten gerne mehr Zeit für Ihre Hobbies.
- Grundsätzlich haben sich bereits 71% der WienerInnen schon einmal bewusst mit dem Thema work-life-balance auseinandergesetzt. Für 17% scheitert es aber dann an der Umsetzung. 23% finden dabei (fast) immer die Balance zwischen Beruf und Privatleben, also eine gute work-life-balance, 31% gelingt dies nicht immer.
- 43% der WienerInnen haben grundsätzliche flexible Arbeitszeiten. 22% können die Arbeitszeiten weitgehend flexibel planen, bei 21% geht das immer nur sehr kurzfristig. 56% der Befragten haben fixe Arbeitszeiten, bzw. können nur die Randzeiten flexibel gestalten.
- Die wichtigsten Punkte um eine bessere work-life-balance erreichen zu können sind für 55% der Befragten „weniger Leistungsdruck in der Arbeit, weniger Stress“, für 40% „flexiblere Arbeitszeiten“ und für 31% ein „kürzerer Arbeitsweg“.
- Im Großen und Ganzen sind die WienerInnen mit ihrem Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben zufrieden. 72% der Befragten geben an mit der eigenen work-life-balance (sehr) zufrieden zu sein. Frauen (76%) sind hier etwas zufriedener als Männer (68%).
- Als Alarmzeichen dafür, dass die eigene work-life-balance nicht passt, identifizieren 20% „Krankheit(-sanfälligkeit)“, 20% „Stress“, 18% „schlechte Laune“, 18% „Müdigkeit“ und jeweils 15% „Unruhe/Nervosität“ bzw. „Burnout“.

## Stichprobenbeschreibung

## 4.1 Stichprobenbeschreibung

### Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

### Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

### Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Volks-, Hauptschulabschluss (Pflichtschule)	57	19,0
Berufsschule/Lehre, Fach/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS/BHS)	63	21,0
Kurzstudium, College, FH (Fachhochschule)	30	10,0
Hochschule, Universität	30	10,0
Gesamt	300	100,0

### Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14,0
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

## 5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung: Roland Führer  
Tel: +43 (0)1 512 8900 0  
Mobil: +43 (0) 676 940 39 45  
Mail: [roland.fuehrer@meinungsraum.at](mailto:roland.fuehrer@meinungsraum.at)  
Web: [www.meinungsraum.at](http://www.meinungsraum.at)

## Stichprobenbeschreibung

## 4.1 Stichprobenbeschreibung

### Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

### Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

### Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Volks-, Hauptschulabschluss (Pflichtschule)	57	19,0
Berufsschule/Lehre, Fach/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS/BHS)	63	21,0
Kurzstudium, College, FH (Fachhochschule)	30	10,0
Hochschule, Universität	30	10,0
Gesamt	300	100,0

### Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14,0
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

## 5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung: Roland Führer  
Tel: +43 (0)1 512 8900 0  
Mobil: +43 (0) 676 940 39 45  
Mail: [roland.fuehrer@meinungsraum.at](mailto:roland.fuehrer@meinungsraum.at)  
Web: [www.meinungsraum.at](http://www.meinungsraum.at)